



Presseinformation

Ein Jahr Trusted Cloud: Bedeutung von Cloud Computing für den Standort Deutschland

Jahreskongress Trusted Cloud am 8./9. November 2012

Berlin, 27.09.2012 - Am 8. und 9. November 2012 findet der erste Jahreskongress des Technologieprogramms „Trusted Cloud“ in Berlin statt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) lädt Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien dazu ein, die Bedeutung von Cloud Computing für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland aufzuzeigen. Gleichzeitig sollen Lösungsansätze für bestehende Herausforderungen beim Einsatz von Cloud Computing diskutiert werden – besonders beim Rechtsrahmen.

Das Technologieprogramm des BMWi begann seine Forschungsaktivitäten im September 2011 mit dem Ziel der Entwicklung und Erprobung innovativer, sicherer und rechtskonformer Cloud-Computing-Lösungen. In 14 Projekten mit Beteiligten aus insgesamt 38 Unternehmen, 26 wissenschaftlichen Einrichtungen und fünf weiteren Institutionen werden Technologien und Cloud-Anwendungen für die Bereiche Industrie, Handwerk, Gesundheit und den öffentlichen Sektor erarbeitet.

Am 8. November stehen die positiven Auswirkungen von Cloud Computing auf die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im Mittelpunkt. Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, spricht in seiner Eröffnungsrede über die Chancen von Cloud Computing für die deutsche Wirtschaft im internationalen Umfeld. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wird der Einfluss von IT und Cloud Computing auf die Geschäftsmodelle sowie die Innovationsfähigkeit deutscher Unternehmen diskutiert. Auf dem deutschen Mittelstand liegt dabei ein besonderer Fokus. Zur Einbettung in den europäischen Kontext stellt die



Europäische Kommission ihre neue Cloud Computing-Strategie vor. Darüber hinaus wird eine zentrale Cloud-Handelsplattform präsentiert, über die zukünftig Infrastructure-as-a-Service-Leistungen verschiedener Anbieter bezogen werden können. Aus dem Technologieprogramm „Trusted Cloud“ selbst werden am Nachmittag einige Highlights vorgestellt – von Gesundheitsanwendungen über Sicherheitslösungen bis zu Big-Data-Plattformen.

Am 9. November diskutieren Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis Lösungsansätze zur Gestaltung eines innovationsfreundlichen Rechtsrahmens für Cloud Computing. Im Mittelpunkt stehen hier datenschutz-, vertrags- und urheberrechtliche Aspekte. Datenschutzbeauftragte aus Bund und Ländern sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft erläutern die zentralen rechtlichen Anforderungen an Cloud Computing im europäischen Kontext. Erste Ergebnisse aus der Entwicklung datenschutz- und lizenzrechtlicher Lösungen für Cloud Computing werden von der „Arbeitsgruppe Rechtsrahmen“ des Trusted-Cloud-Programms präsentiert und mit dem Fachpublikum diskutiert.

Mehr Informationen unter <http://www.trusted-cloud.de/de/1152.php>

Über das Technologieprogramm Trusted Cloud

„Trusted Cloud“ ist ein Technologieprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit dem Ziel der Entwicklung und Erprobung innovativer, sicherer und rechtskonformer Cloud-Computing-Lösungen. 14 Projekte mit Beteiligten aus insgesamt 38 Unternehmen, 26 wissenschaftlichen Einrichtungen und fünf weiteren Institutionen erarbeiten Technologien und Cloud-Anwendungen für die Bereiche Industrie, Handwerk, Gesundheit und den öffentlichen Sektor. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten haben im September 2011 begonnen und werden Anfang 2015 enden. Das Technologieprogramm Trusted Cloud ist innerhalb des BMWi-Aktionsprogramms Cloud Computing ein zentraler Bestandteil der IKT-Strategie „Deutschland Digital 2015“ und der „Hightech-Strategie“ der Bundesregierung. Mehr Informationen unter www.trusted-cloud.de

Pressekontakt:

Redaktionsbüro Trusted Cloud
c/o A&B One
Burgstraße 27
10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 240 86 770
E-Mail: presse@trusted-cloud.de